

Online-Forum**Klimaneutrale und klimaresiliente Stadtquartiere – Teil 4****Animal-Aided Design® im Quartier – Förderung der Biodiversität und
Lebensqualität durch tierfreundliche Stadtplanung****Freitag, 28. November 2025, 09.00 bis 11.45 Uhr**

Im Zuge von Klimawandel, intensiver Landnutzung, Umweltverschmutzung und invasiven Arten nimmt die Biodiversität seit Jahrzehnten dramatisch ab. In Deutschland sind über 70 Prozent der natürlichen Lebensräume gefährdet, mehr als 40 Prozent der Tierarten bedroht und rund 3 Prozent bereits ausgestorben. Vor diesem Hintergrund gewinnen Städte als Rückzugsräume für Tiere zunehmend an Bedeutung und übernehmen eine wichtige Schutzfunktion, die mit fortschreitendem Klimawandel immer wichtiger wird. Für das Überleben von Tieren in der Stadt ist es entscheidend, gezielt Lebensräume über reine Grünflächen hinaus zu schaffen, anstatt auf ihr zufälliges Vorkommen zu setzen. Hier setzt die Methode des Animal-Aided Design® (AAD) an, bei der Tiere aktiv in die Planung und Gestaltung von Freiräumen, Gebäuden oder Quartieren einbezogen und ihr Vorkommen bewusst geplant wird. Ziel ist es, Lebensräume zu schaffen, in denen Tierpopulationen dauerhaft existieren können. Dieses Forum beschäftigt sich mit AAD und seiner Anwendung in Theorie und Praxis. Eine Einführung in die Methode gibt einer der Mitbegründer des Studio Animal-Aided Design®. Auf dieser theoretischen Grundlage werden Best-Practice-Projekte aus München und Ingolstadt vorgestellt. Das Referat für Klima und Umweltschutz stellt seine Förderprogramme „Biodiversitätsbausteine“ und „Begrünung“ vor, mit denen entsprechende Maßnahmen bezuschusst werden können.

Im abschließenden Podiumsgespräch werden Fragen aus dem Chat von den Vortragenden diskutiert. Teilnehmer*innen können auch im Vorfeld über den folgenden Link Fragen einreichen: [Fragen-einreichen](#). Das Bauzentrum München dankt Vanessa Dörger und Johanna Wiester für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung sowie Prof. Dr. Simone Linke für die Moderation.

Forums-Reihe**Klimaneutrale und klimaresiliente Stadtquartiere**

Die Landeshauptstadt München richtet ihr Augenmerk verstärkt auf einzelne, kleinere Wohnquartiere, um ihre Ziele für Klimaneutralität und Klimaresilienz zu erreichen. Durch die Verbesserung der Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien sollen möglichst viele Quartiere bis 2035 klimaneutral werden. Gleichzeitig müssen die Quartiere - inklusive ihrer Freiflächen - an den Klimawandel angepasst werden. Im Rahmen der Quartiersarbeit werden dabei auch Themen wie Nachverdichtung, Mobilität, Kreislaufwirtschaft, Ernährung, Konsum, nachhaltige Bildung und soziale Aspekte mit einbezogen. Diese Forums-Reihe bietet in jeder Veranstaltung einen vertieften Themenschwerpunkt zur klimaneutralen und klimaresilienten Weiterentwicklung von Bestandsquartieren und gibt Einblicke in die neuen städteplanerischen Anforderungen.



Online-Forum

Klimaneutrale und klimaresiliente Stadtquartiere – Teil 4

Animal-Aided Design® im Quartier – Förderung der Biodiversität und Lebensqualität durch tierfreundliche Stadtplanung

Freitag, 28. November 2025, 09.00 bis 11.45 Uhr

Programm:

09.00 Begrüßung, Einführung und Moderation

Prof. Dr. Simone Linke, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
Fakultät Landschaftsarchitektur, Professur für Stadtplanung und Landschaft

09.10 Animal-Aided Design® - Theoretische Grundlage und Strategie

Prof. Dr. Wolfgang W. Weisser, Mitbegründer des Studio Animal-Aided Design,
Technische Universität München, Professur für Terrestrische Ökologie

9.35 Praktische Umsetzung im Bestand „Creating NEBourhoods together – Neuperlach“

Prof. Dr. Thomas E. Hauck, Mitbegründer des Studio Animal-Aided Design,
Technische Universität Wien, Professur für Landschaftsarchitektur und
Landschaftsplanung

10.00 Animal-Aided Design® über Quartiere hinaus: Beispiel Stadtpark Donau und faunistische Raumwiderstandsanalyse in Ingolstadt

Thomas Schneider, Stadt Ingolstadt, Stabsstelle Klima, Biodiversität und Donau

10.25 Pause

10.35 Praktische Umsetzung im Neubau „Brantstraße“, München

Günter Schalk, michellerundschalk GmbH landschaftsarchitektur und urbanismus

11.00 Förderprogramm „Biodiversitätsbausteine“ und „Begrünung“

Michael Hemauer und Cornelia Leupold, Referat für Klima- und Umweltschutz, SG
Biodiversität & SG Stadtklima, Grundwasser, Klimaanpassung

11.20 Podiumsdiskussion

11.40 Zusammenfassung und Ausblick

11.45 Ende der Veranstaltung

